

---

## Aktivitäten der MINIS

Am Samstag, dem 3. November unternahmen wir Minis eine Wanderung zu den Mammutbäumen in Paudorf. Die Laubschlacht mit Frater Benjamin haben wir sehr genossen.

Im Dezember gingen wir ins Kino und schauten uns den lustigen Film „Plötzlich Prinzessin“ an.

Die coolsten Erlebnisse waren aber die Eishockeymatches mit Pater Maurus am Naturteich.

Am Samstag, dem 26. Jänner fand im FF- Haus in Oberfucha unsere Faschingsparty statt. Pater Maurus war - als Sheriff verkleidet - dabei. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Herrn Feuerwehrhauptmann Gerhard Erber recht herzlich bedanken.

„Ministunden“ mit Frater Benny finden jeden Samstag um 14.30 Uhr in Brunnkirchen statt.

Bettina, Peter, Berni

---

## Glockenweihe in Oberfucha am 9. Mai 2002

Am Fest Christi Himmelfahrt wird unsere neue Glocke, für die wir seit ca. 2 Jahren um Spenden gebeten haben, von Abt Dr. Clemens Lashofer und Pater Maurus gesegnet werden. Der Festakt beginnt um 15.00 Uhr bei der Kapelle in Oberfucha, anschließend sind die Gäste zu einer Agape eingeladen.

---



### *Geschätzte Pfarrfamilie,*

*das erste Pfarrblatt im neuen Jahr begegnet uns mitten in der Fastenzeit, die uns zum Innehalten einlädt. Vorbei ist der Faschingsrummel, ein wenig Erholung tut (oder täte) ganz gut.*

*Mit der Pfarrgemeinderats-Wahl am 17. März steht ein wichtiges Datum vor der Tür, zu Ostern werden einige Kinder mit der Vorbereitung auf die Erstkommunion (26. Mai) beginnen und noch vor Ostern beginnt die Firmvorbereitung.*

*Neben all dem gehen die anderen Dinge unentwegt voran, worüber das Blattinnere Einiges verrät.*

*Viel Freude beim Lesen und eine gesegnete Zeit, euer*

*P. Maurus*

---

## Kirchenrechnung 2001

wichtigste Einnahmen	ATS	EURO
Klingelbeutel	80.356,70	5.839,75
Friedhof	32.103,10	2.333,02
Messen	15.122,00	1.098,96
Pfarrfest	68.729,70	4.994,78
<b>Summe</b>	<b>196.311,50</b>	<b>14.266,51</b>

wichtigste Ausgaben	ATS	EURO
Vermögensaufwendungen	22.091,13	1.605,43
Personal, Pfarrkanzlei, etc.	88.466,84	6.429,14
Kirchenbedarf	20.497,62	1.489,62
<b>Summe</b>	<b>131.055,59</b>	<b>9.524,18</b>

Durch die große Bereitschaft der Pfarrbevölkerung zur Mithilfe in jeder Form und durch sorgsame Verwendung der Mittel konnte 2002 ein deutlicher Überschuss erzielt werden, was für den Fortgang der Arbeiten am Pfarrheim unerlässlich ist. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern!

Die detaillierte Kirchenrechnung liegt den ganzen März über im Pfarrhof zur Einsicht auf (vorzugsweise vormittags, wenn Frau Hahn da ist).

## Sammlung für andere

2001 wurden bei Sammlungen (Sternsinger, Mission, Caritas etc.) ATS 26.479,60 oder € 1.924,35 eingenommen und zur Gänze weitergeleitet.

## Erstkommunion

Der Erstkommunionsunterricht beginnt am 5. April. Die genaue Zeit und der Ort der Vorbereitungsstunden werden in den nächsten Wochen bekanntgegeben.

## Sternsingeraktion 2002

Auch in diesem Jahr waren wieder Buben und Mädchen in unserer Pfarre als „Sternsinger“ unterwegs und konnten einen ansehnlichen Betrag sammeln ( 1.292,75 € oder 17.788,70 ATS ). Dieses Geld wird für ausgewählte Projekte in der sogenannten dritten Welt verwendet. Heuer werden z. B. Straßenkinder in Kenia und Flüchtlinge in Kolumbien unterstützt. Es ist schön, dass sich so viele Kinder bereit erklärt haben, in ihren Weihnachtsferien bei Wind und Wetter von Haus zu Haus zu ziehen und um Spenden zu bitten. Ein herzliches DANKE allen, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben!

Folgende Kinder, in 8 Gruppen aufgeteilt, jeweils von einem Erwachsenen begleitet, waren dabei:

Angern: Anni und Monika Haslinger, Lisa und Michaela Quixtner, Martin Brandl, Martin Tanzer, Peter und Martin Rethaller; Begleitung: Frau Haslinger und Frau Rethaller  
Brunnkirchen: Nicole Blauensteiner, Verena Blecha, Katja Sagmüller, Fabio und Marco Blauensteiner;

Begleitung: Frau Blecha

Oberfucha: Sabine und Susanne Hoch, Magdalena, Johanna und Josef Maier; Begleitung: Frau Klein

Thallern: David und Agnes Kremser, Katharina Rauscher, Sabrina Reuter, Daniela und Iris Altenriederer; Begleitung: Frau Reuter und Frau Kremser

Tiefenfucha: Bettina Blecha, Marlene Pritz, Bernadette und Lukas Rethaller, Matthias und Patrick Koller, Stephanie Parzer, Julia Halmschlager; Begleitung: Frau Koller und Herr Mayrhofer

<b>Pfarrtermine im Mai 2002</b>	
<b>9.</b> Donnerstag	<b>Christi Himmelfahrt</b> 08.30 Uhr Hochamt 15.00 Uhr Glockenweihe in Oberfucha
<b>12.</b> Sonntag	<b>Muttertag</b> 08.30 Uhr Heilige Messe
<b>13.</b> Montag	<b>Heilige Messe in Tiefenfucha</b> 19.00 Uhr
<b>19.</b> Sonntag	<b>Pfingstsonntag</b> 08.30 Uhr Hochamt
<b>20.</b> Montag	<b>Pfingstmontag</b> 08.30 Uhr Heilige Messe
<b>26.</b> Sonntag	<b>Erstkommunion</b> 09.00 Uhr Heilige Messe
<b>27.</b> Montag	<b>Heilige Messe in Tiefenfucha</b> 19.00 Uhr
<b>30.</b> Donnerstag	<b>Fronleichnam</b> 07.30 Uhr Feldmesse, anschließend Prozession
<b>Sonntag, 9. Juni 2002</b> <b>10.00 Uhr Heilige Messe, anschließend Pfarrfest</b>	

<b>PGR-Wahl 2002</b>
----------------------

Das Kandidatenteam setzt sich auf Vorschlag der Pfarrversammlung vom 17.1.2002 aus jeweils drei VertreterInnen pro Ortschaft und je zwei bis drei StellvertreterInnen zusammen. Es sind dies für:

<b>Ortschaft</b>	<b>Pfarrgemeinderat</b>	<b>Stellvertreter</b>
Angern	Burger Fritz Reiter Martina Rethaller Andrea	Haslinger Monika Koller Leopold Tanzer Ilse
Brunnkirchen	Blauensteiner Helga Braunschweig Manfred Wimmer Kurt	Gründl Erhard Kuchar Gertraud
Oberfucha	Aigner Leopoldine Maier Josef Pritz Adolf	Erber Gerhard Lechner Ingrid
Thallern	Kremser Maria Müller Brigitte Zinner Philomena	Schober Christina Seitner Gabriele
Tiefenfucha	Fleischhacker Martina Koller Walter Kundt Helga	Kemptner Annemarie Mayrhofer Maria

Die Abstimmung über diesen Wahlvorschlag erfolgt am Sonntag, 17. März 2002 vor oder nach dem Gottesdienst. Zur Bestellung dieses Teams zum PGR ist die Zustimmung von mehr als 50 Prozent der abgegebenen Stimmen erforderlich. Stimmberechtigt sind alle gefirmten Katholiken, die im Pfarrgebiet wohnen.

Die pfarrlichen Sitzungen sind weiterhin öffentlich, wer immer Zeit und Interesse hat, ist eingeladen. Die Pfarre ist ja nicht der Pfarrgemeinderat, schon gar nicht der Pfarrer, sondern wir alle zusammen.

Pfarrtermine im März 2002	
<b>3.</b> Sonntag	<b>Familiengottesdienst mit Pfarrkaffee</b> 09.00 Uhr, Angern lädt ein
<b>4.</b> Montag	<b>Heilige Messe in Tiefenfucha</b> 18.30 Uhr
<b>10.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>17.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr, <b>Pfarrgemeinderatswahl</b>
<b>24.</b> Sonntag	<b>Palmsonntag</b> 08.30 Palmweihe und Heilige Messe 18.00 Uhr, Familienkreuzweg
<b>28.</b> Donnerstag	<b>Gründonnerstag</b> 18.00 Uhr Abendmahlfeier
<b>29.</b> Freitag	<b>Karfreitagsfeier</b> 15.00 Uhr
<b>30.</b> Samstag	<b>Karsamstag</b> 19.00 Uhr Osternachtsfeier (bitte Kerzen mitbringen)
<b>31.</b> Sonntag	<b>Ostersonntag</b> 08.30 Hochamt mit Speisenweihe

Impressum Pfarrblatt Frühjahr 2002: Inhaber, Herausgeber, Hersteller : 3511 Pfarramt Brunnkirchen. Mitarbeiter: Paula Klein und die Minis Bettina, Peter und Berni, Terminredaktion: Anton Söllner und Pater Maurus, Redaktion und Layout: Brigitte und Mag. Thomas Müller, Infos im Internet unter [www.pfarrebrunnkirchen.krems.cc](http://www.pfarrebrunnkirchen.krems.cc)

Pfarrtermine im April / Mai 2002	
<b>1.</b> Montag	<b>Ostermontag</b> 08.30 Uhr Heilige Messe
<b>7.</b> Sonntag	<b>Weißer Sonntag</b> 09.00 Uhr Familiengottesdienst
<b>8.</b> Montag	<b>Heilige Messe in Tiefenfucha</b> 19.00 Uhr
<b>14.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>21.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>22.</b> Montag	<b>Heilige Messe in Tiefenfucha</b> 19.00 Uhr
<b>28.</b> Sonntag	<b>Familiengottesdienst mit Pfarrkaffee</b> 09.00 Uhr, Oberfucha lädt ein
<b>5. Mai</b> Sonntag	<b>Florianimesse in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>6. – 8. Mai Bitttage:</b> Montag um 18.00 Uhr in Tiefenfucha, Dienstag um 18.00 Uhr in Thallern und am Mittwoch um 14.30 Uhr im Seniorenhaus Brunnkirchen.	

Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr Heilige Messe im Seniorenhaus Brunnkirchen

## Aktivitäten der MINIS



Ministrantentreffen in Altenburg: 2731 Ministranten und -innen und auch Pfarrer aus insgesamt 135 Pfarren der Diözesen St. Pölten und Wien waren am Pfingstdienstag bei strahlendem Wetter gekommen. Damit es nicht fad wurde, konnten sich die Minis nach der großen Messe an über 50 Workshopstationen beteiligen. Gegen Hunger und Durst war mit einem großen Saftstand und insgesamt 4600 Schnitzsemmeln gesorgt.

David Kremser

## Aus Tiefenfucha

**Taufe:** Am Sonntag, den 5. Mai fand in der Ortskapelle Tiefenfucha die Taufe von Nina Blieberger statt.

**Feuerwehrfest:** Im Rahmen des Feuerwehrfestes der FF Tiefenfucha wird am Sonntag, den 30. Juni um 10.00 Uhr das neue Löschfahrzeug „Sophia“ beim Feuerwehrhaus geweiht. Die FF Tiefenfucha freut sich auf Ihr Kommen.

Martina Fleischhacker



## Pfarrblatt

der Pfarre

## Brunnkirchen

Ausgabe Juni 2002

### **Nicht verteiltes Manna**

*Draußen vor den Türen der Kirche  
stehen viele, zu viele.*

*Drinne verteilen Priester  
das Brot des Lebens.*

*Viele der Hungernden  
kommen nicht  
über die Schwellen der Kirche.*

*Die einen beten an,  
die anderen schütteln den Kopf.  
Es fehlt die gemeinsame Sprache.  
Die einen stehen fassungslos  
vor den Türen der Kirche,  
die anderen vor den Türen der Herzen.*

von Martin Gutl

*Fassungslosigkeit als Folge von Sprachlosigkeit? Dabei wurde noch  
nie so Vieles angesprochen, so viel berichtet, geschrieben,  
dokumentiert, gehört und gelesen wie heute.*

*Fassungslos stehen wir da ob der Gewaltbereitschaft Minderjähriger, fassungslos ob des nicht enden wollenden Tötens im Nahen Osten. Doch wie weit verstehen wir einander?*

*Wir feiern schöne Feste und übersehen jene, die nicht über die Schwelle kommen. Fronleichnam heißt hinaus zu gehen unter das Volk, nicht demonstrativ, sondern mit zum Gruß gereicher Hand, einladend zum Mitgehen – Brot des Lebens für alle.*

*Unser Pfarrfest bietet eine gute Gelegenheit zur Fortsetzung.*

*Darauf freut sich euer Pfarrer P. Maurus*

## Maibaum in Brunnkirchen

Kräftige Brunnkirchner (M. Braunschweig, A. Söllner F. Steininger, DI C. Bochdansky, A. Blecha, E. Gründl) fuhren Ende April in den Göttweiger Wald, um eine von P. Maurus gespendete Fichte zu fällen und nach Brunnkirchen zu transportieren. Das Flechten der Girlanden war Aufgabe der Brunnkirchner Frauen und Mädchen.

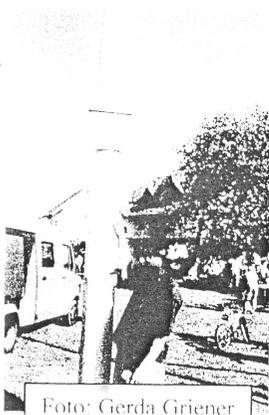


Foto: Gerda Griener

Am 1. Mai 2002 wurde dann bei strahlendem Wetter unter reger Beteiligung der Ortsbevölkerung und zahlreicher Gäste der Baum aufgestellt. Gleich darauf wurde er verlost. Jasmin Griener schenkte den von ihr gewonnenen Maibaum der IG-Brunnkirchen zur Versteigerung. Diese leitete Alfred Blecha in gewohnter Manier. Letztbieter war Friedrich Steininger. Somit blieb der Baum in Brunnkirchen.

Kurt Wimmer

## Erstkommunion 2002 - mit Jesus verbunden

Am 26. Mai haben zwölf Kinder aus unserer Pfarre zum ersten Mal das Sakrament der Hl. Kommunion empfangen. Viktoria Klein, Dominik Gruber und Martin Rethaller aus Angern, Nicole Blauensteiner aus Brunnkirchen, Roland Erber aus Oberfucha, Reinhard Gassner und Stefan Maresch aus Thallern, Melanie Aron, Verena Fleischhacker, Bianca Mayrhofer, Thomas Popp und Reinhard Zederbauer aus Tiefenfucha. Wir danken Frau VL Martina Reiter, die acht Wochen lang die Kinder auf dieses Fest vorbereitet hat.



Foto: Josef Reuter, Thallern

## Sternsingeraktion 2002 - Nachtrag

In unserer letzten Ausgabe unterlief uns ein Fehler: Irgendwie ist Stephanie Rauscher als „Sternsinger“ aus Thallern auf dem Weg vom Computer zum Kopierer verlorengegangen. Wir bitten Stephanie vielmals um Entschuldigung!

Pfarrblatt Brunnkirchen

7

## Pfarrtermine im August und September 2002

<b>25.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>1.</b> Sonntag	<b>Familiengottesdienst mit Pfarrkaffee</b> 09.00 Uhr, Brunnkirchen lädt ein
<b>2.</b> Montag	<b>Heilige Messe in Tiefenfucha</b> 19.00 Uhr
<b>8.</b> Sonntag	<b>Festmesse in Thallern</b> Kellergassenfest Thallern

### Pfarrausflug im August 2002 mit P. Maurus

Für Leute im Alter von 10 bis 100 organisiere ich eine „Ausflugswallfahrt“ in meine Lungauer Heimat vom 22. bis 24. August 2002. Abfahrt ist am Donnerstag um 6 Uhr früh über die Eisenstraße, durch das Ennstal und bei Schönwetter über den Sölkpass hinüber in das Murtal. Das Programm richtet sich nach dem Wetter und den Interessen der Teilnehmer: Führung durch das alte Silberbergwerk, Besichtigung des nunmehr von meinem Bruder bewirtschafteten Bauernhofes oder des benachbarten Krameterhofes von Sepp Holzer (Permakultur), Ausflüge ins Grüne oder auf die Berge, sehenswerte Burgen, Schlösser und Kirchen. Der Preis für Bus, 2 Nächtigungen mit Frühstücksbuffet und diversen Eintritten wird knapp unter €100,- liegen. Interessenten mögen sich bis Mitte Juni im Pfarrhof melden. Frau Hahn ist meistens von 8. bis 11 Uhr erreichbar (Tel. 2261).

## Glockenweihe in Oberfucha

Am strahlend schönen Fest Christi Himmelfahrt wurde unsere neue Glocke von Abt Dr. Clemens Lashofer geweiht. Gemeinderat Margit Rethaller konnte neben Abt Clemens unseren Pfarrer Pater Maurus, Pater Udo von Paudorf, die Glockenpatin Luise Penz, unseren Bürgermeister Josef Ramoser, Gemeinderäte und viele Gäste aus den Nachbargemeinden begrüßen. Bürgermeister Ramoser fand lobende Worte für dieses Projekt und erläuterte bei dieser Gelegenheit auch die bevorstehenden Renovierungsarbeiten an unserer Kapelle, die bis Herbst 2002 abgeschlossen sein sollen.

Die neue Bronzeglocke mit dem Ton A2 wiegt 60 kg. Sie ist dem Hl. Nikolaus geweiht. Ein Reliefbildnis zeigt den Heiligen umringt von vier Kindern. Die Inschrift auf der Glocke lautet: Hl. Nikolaus, schütze uns und unsere Kinder! Das Fest zeigt die gute Zusammenarbeit unserer „Frauenrunde“ mit der FF Oberfucha, die auch das Aufziehen der Glocke vornahm. Nochmals sei allen Spenderinnen und Spendern, die zum Gelingen dieses „Glockenfestes“ beigetragen haben, gedankt. Wir hoffen, dass uns die Nikolausglocke, die nun neben unserer alten Glocke im Turm hängt, lange Zeit begleiten wird und uns durch ihr dreimaliges tägliches Läuten erfreuen und zum Gebet einladen soll.

Paula Klein



Pfarrtermine im Juni und Juli 2002	
<b>2.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>9.</b> Sonntag	<b>Festmesse zum Pfarrfest</b> 10.00 Uhr
<b>10.</b> Montag	<b>Heilige Messe in Tiefenfucha</b> 19.00 Uhr
<b>16.</b> Sonntag	<b>Festmesse in Oberfucha</b> 10.00 Uhr, Feuerwehrfest
<b>23.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>24.</b> Montag	<b>Heilige Messe in Tiefenfucha</b> 19.00 Uhr
<b>30.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>7.</b> Sonntag	<b>Festmesse in Angern</b> 10.00 Uhr, Feuerwehrfest
<b>8.</b> Montag	<b>Heilige Messe in Tiefenfucha</b> 19.00 Uhr

Impressum Pfarrblatt Juni 2002: Inhaber, Herausgeber, Hersteller: 3511 Pfarramt Brunnkirchen. Mitarbeiter: Martina Fleischhacker, Paula Klein,  
 David Kremsler, Kurt Wimmer; Terminredaktion: Pater Maurus; Redaktion und Layout: Brigitte und Mag. Thomas Müller  
 Infos im Internet unter [www.pfarrebrunnkirchen.krems.cc](http://www.pfarrebrunnkirchen.krems.cc)

Pfarrtermine im Juli und August 2002	
<b>14.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>21.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>22.</b> Montag	<b>Heilige Messe in Tiefenfucha</b> 19.00 Uhr
<b>28.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>4.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>5.</b> Montag	<b>Heilige Messe in Tiefenfucha</b> 19.00 Uhr
<b>11.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>18.</b> Sonntag	<b>Festmesse in Angern</b> 10.00 Uhr
<b>19.</b> Montag	<b>Heilige Messe in Tiefenfucha</b> 19.00 Uhr

Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr Heilige Messe im Seniorenhaus Brunnkirchen

## Aktivitäten der MINIS

### Vier neue Zeremoniäre!!

Nachdem David und Berni mit dem Ministrantendienst aufgehört hatten, mussten neue Zeremoniäre bestimmt werden. Für die Gruppe eins wurden Lukas u. Peter Rethaller, für die Gruppe zwei Mattias Koller u. Agnes Kremser gewählt.

### Ministrantenurlaub am Weyrerteich

Der Urlaub am Weyrerteich ist im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen. Trotz des Regens hatten wir die meiste Zeit viel Spaß. Nahezu alle Ministranten wagten sich in das eisige Wasser und wenn nicht gebadet wurde, fuhren wir mit dem Boot auf dem See herum.

Mit von der Partie waren: P. Maurus, Fr. Benjamin (ohne Blümchen!), Frau Moser u. Frau Rethaller.

Agnes Kremser



Foto: P. Maurus



*In den Medien ist oft von der zunehmenden sozialen Kälte in unserer Gesellschaft zu hören oder zu lesen. Jede und jeder denke nur an sich und habe nur noch den eigenen Vorteil im Blick. Dabei würden die Menschen in unserer unmittelbaren Umgebung vergessen.*

*Die große Welle der Hilfsbereitschaft und Solidarität, welche die Flutkatastrophe in unserem Land ausgelöst hat, widerspricht dieser Einschätzung. Und auch in unserer Pfarre erfahren wir dies anders.*

*Nur so ist es möglich, dass wir jetzt schon, nämlich beim Erntedankfest am 20. Oktober, unser neues Pfarr- und Jugendheim seiner Bestimmung übergeben können. Es soll ein Fest für uns alle werden, auch wenn es immer weniger sind, die von den Früchten der Erde und für diese leben.*

*Wir brauchen die Früchte der Erde, ob sie vom Obstgarten neben unserer Straße kommen oder von Übersee. Danken wir Gott für das gelobte Land, in dem wir leben dürfen, für die Menschen, die für uns arbeiten und für die wir arbeiten dürfen, die uns begleiten – in guten wie in schlechten Tagen.*

Dem Pfarrblatt liegt ein Erlagschein bei. Ihn begleitet unsere Bitte um Ihre Hilfe. Das Pfarr- und Jugendheim ist fast fertig, wir zahlen auch alle Rechnungen, doch wem würde nicht auffallen, dass noch viel vor uns liegt: So schön das Heim innen geworden ist, es braucht auch ein schönes Drumherum. Und in der Kirche brauchen wir Platz. Kein Neubau, aber doch eine Umgestaltung im vorderen Bereich ist dringend vonnöten. Stehen wir zusammen und tragen wir zusammen, was möglich ist. Auch das ist eine Investition in mehr Menschlichkeit in unserer Welt. Herzlichen Dank!

Bei allem Auf und Ab unseres Lebens möge der Herr selber unser fester Halt sein.

So wie es im Lied Nr. 541 im Gotteslob besungen wird:

*Wer nur den lieben Gott lässt walten  
und hoffet auf ihn alle Zeit,  
den wird er wunderbar erhalten  
in aller Not und Traurigkeit.  
Wer Gott dem Allerhöchsten traut,  
der hat auf keinen Sand gebaut.*

Und zu guter Letzt möchte ich mit dem Ende der dritten Strophe uns allen zurufen:

*«Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt,  
den verlässt er nicht.»*

Mit lieben Grüßen an euch alle und mit meinem priesterlichen Segen verbleibe ich euer

P. Maurus, Pfarrer

### Firmung 2003

Im nächsten Jahr könnte wieder eine Pfarrfirmung in Brunnkirchen stattfinden. Dazu müssten sich aber doch mindestens 12 (Apostel) Interessenten bis Ende November 2002 im Pfarrhof oder bei Pater Maurus melden. Voraussetzungen sind einerseits das Interesse am kirchlichen Leben, andererseits Geburtsjahrgang 1991 oder früher. Die Firmvorbereitung würde dann im Februar 2003 beginnen und sechs Einheiten zu je 90 Minuten umfassen.

### Pfarrausflug im August mit P. Maurus: Ein Rückblick

„Wenn Engel reisen, öffnen sich die Himmelschleusen“ oder andere Variante: „.....lacht die Sonne“. Beides durften wir erleben. Die Anreise führte uns über Westautobahn, Ennstal, Stift Admont und den Sölkpass in das Murtal nach Ramingstein. Am Nachmittag standen die Besichtigung des Krameterhofs bzw. für die Fußmaroden ein Spaziergang im Tal auf dem Programm. Ein gemeinsames Abendessen mit dem Herrn Bürgermeister und dem Herrn Pfarrer von Ramingstein bildete den Abschluss des ersten Tages. Am nächsten Vormittag wurde nach Morgenlauf (sehr, sehr kleine Gruppe!) und Frühstück das Silberbergwerk besichtigt. Für viele von uns sicher ein lange in Erinnerung bleibendes Erlebnis. Den Nachmittag verbrachten wir auf der Karneralm, die Unermüdlichen bestiegen noch den Kl. Königsstuhl (2254 m). Für die Mühen des Tages wurden wir nach einer Führung durch die Burg Finstergrün mit einem ausgiebigen Buffet belohnt. Die Abendgestaltung war dreigeteilt: Die Müden gingen zu Bett, die Bequemen plauderten bei einem Gläschen Wein oder Bier und die Nimmermüden (dazu gehörte auch unser Pfarrer) stürzten sich in das Lungauer Nachtleben. Am Vormittag des dritten Tages feierten wir gemeinsam einen Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Hollenstein. Vor der Abreise besuchten wir noch den Bauernhof der Familie Kocher, wo wir mit Kuchen, Kaffee, Saft und Milch (speziell für Pater Maurus) reichlich bewirtet wurden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Pater Maurus, der diesen Ausflug so gut organisiert und uns diese 3 wunderschönen Tage in seiner Heimatgemeinde ermöglicht hat.



Foto: Pater Maurus

## Pfarrtermine im Dezember 2002

<b>7.</b> Samstag	<b>Barbarafeier in Tiefenfucha</b> 18.00 Uhr, im Rahmen dieser Feier wird die Barbara-statue geweiht.
<b>8.</b> Sonntag	<b>2. Adventsonntag</b> <b>Mariä Empfängnis</b> 08.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche 18.00 Uhr Barbarakonzert der Werkskapelle der Vöst Alpine Krems in der Kapelle im Schloss Wolfsberg

**Brunnkirchen:** Das erste Pfarrkaffee und die erste Pfarrgemeinderats-sitzung/Pfarrversammlung nach der Sommerpause fanden bereits im neuen Pfarrheim statt. Zur feierlichen Eröffnung im Rahmen des Erntedankfestes am 20. Oktober sind alle Bewohner der Pfarre herzlich eingeladen. Zum nächsten Pfarrkaffe am Sonntag, dem 6. Oktober lädt Thallern ein.



**Angern:** Familie Birkmayer lädt alle Bewohner der Pfarrgemeinde Brunnkirchen, Thallern und Angern am Samstag, dem 9. November 2002 um 16.00 Uhr zur Einweihung der Kapelle St. Reginald in Schloß Wolfsberg ein. Mit großer Freude haben wir von Pater Maurus erfahren, dass Abt Dr. Clemens Lashofer die Weihe vornehmen und die Messe zelebrieren wird. Die Musikkapelle Paudorf wird die Schubertmesse musikalisch begleiten. Nach der Messe sind alle herzlich zu einer Agape eingeladen.

*Prof. DDr. Jörg Birkmayer*

## Fahrzeugweihe in Tiefenfucha

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 30. Juni 2002 im Rahmen des Feuerwehrfestes das neue Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr von Pater Maurus geweiht.

Die Patenschaft wurde von Frau Sophia Larson übernommen. Neben zahlreichen Ehrengästen und Abordnungen der umliegenden Feuerwehren sind auch viele Ortsbewohner der Einladung nachgekommen, dem gelungenen Festakt beizuwohnen.

*Martina Fleischhacker*



*Foto: Josef Reuter*

## Kinder gestalten die Abendmesse

Am 5. August wurde in der Ortskapelle Tiefenfucha die erste Kinderabendmesse abgehalten. Zahlreiche Kinder aus Tiefenfucha gestalteten die Messe mit ihren musikalischen Darbietungen.

Ich danke allen Kindern für die eifrige Mitarbeit und würde mich freuen, wenn ihr bei den nächsten Kindermessen wieder so fleißig mitmacht.

*Martina Fleischhacker*

## Pfarrtermine im Oktober/November 2002

<b>6.</b> Sonntag	<b>Familienmesse</b> 09.00 Uhr, anschließend Pfarrkaffee Thallern lädt ein
<b>13.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>14.</b> Montag	<b>Heilige Messe in Tiefenfucha</b> 19.00 Uhr
<b>20.</b> Sonntag	<b>Erntedankfest</b> 08.30 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche, Eröffnung und Segnung des neuen Pfarrheimes
<b>27.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>28.</b> Montag	<b>Heilige Messe in Tiefenfucha</b> 18.00 Uhr Kindermesse
<b>1.</b> Freitag	<b>Allerheiligen</b> 08.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche 10.00 Uhr Heilige Messe in Tiefenfucha, anschließend Gedenken an die Gefallenen 11.00 Uhr Angern, 11.30 Uhr Thallern 14.00 Uhr Andacht in der Pfarrkirche und Friedhofsgang
<b>2.</b> Samstag	<b>Allerseelen</b> 18.00 Uhr Requiem in der Pfarrkirche anschließend Friedhofsgang

Pfarrblatt Herbst 2002: Impressum: Inhaber, Herausgeber, Hersteller – alle: 3511 Pfarramt Brunnkirchen. Redaktion und Layout: Prof. DDr. Jörg Birkmayer, Martina Fleischhacker, Agnes Kremser. Pater Maurus, Thomas und Brigitte Müller, Josef Reuter

## Pfarrtermine im November/Dezember 2002

<b>3.</b> Sonntag	<b>Familienmesse</b> 09.00 Uhr, anschließend Pfarrkaffee Tiefenfucha lädt ein
<b>10.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe mit Weintaufe in der Pfarrkirche</b> 09.00 Uhr, die Weine der Hauer aus der Pfarre werden gesegnet
<b>11.</b> Montag	<b>Heilige Messe in Tiefenfucha</b> 18.00 Uhr <b>Weintaufe in Thallern</b> 19.00 Uhr im Fuchsleitenstadel
<b>17.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>24.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>25.</b> Montag	<b>Heilige Messe in Tiefenfucha</b> 18.00 Uhr
<b>1.</b> Sonntag	<b>1. Adventsonntag</b> <b>Adventkranzweihe und Familienmesse</b> 09.00 Uhr, anschließend Pfarrkaffee Angern lädt ein
<b>6.</b> Freitag	<b>Nikolausfeier</b> 18.00 Uhr in der Pfarrkirche für alle Kinder der Pfarre

Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr Heilige Messe im Seniorenhaus Brunnkirchen

### **In die Ewigkeit sind uns im Tod vorausgegangen:**

Angern: Karl Weinkopf, Katharina Kreilmayer, Katharina Einzinger  
Johann Kraus

Brunnkirchen: Ferdinand Michel

Tiefenfucha: Maria Kuttenger

Oberfucha: Hermine Rethaller

Thallern: Theresia Jedlicka

### **Durch die Taufe zu unserer Gemeinschaft gekommen sind:**

Angern: Marcel Zeillerbauer

Krems: Sophie Marie Pacher

Stein/Donau: Dominic Stöberl

Stratzing: Sebastian Preis

Tiefenfucha: Nina Blieberger, Anna Rosenmayr

### **Firmung in der Pfarre Brunnkirchen**

Im letzten Pfarrblatt habe ich eine Pfarrfirmung für 2003 angekündigt. Leider war es im Herbst bereits unmöglich, für das kommende Frühjahr noch einen Firmspender zu finden. Deshalb habe ich Abt Clemens von Göttweig um einen Firmtermin im Frühjahr 2004 gebeten. Demnach wird die Firmung am Samstag nach dem Erstkommunionssonntag sein, das ist dann der 12. Juni 2004 um 18.00 Uhr.

Da die meisten Firmkandidaten gerne ein Jahr warten möchten, um in der Pfarre gefirmt werden zu können, wird im nächsten Jahr kein Firmvorbereitungskurs in Brunnkirchen sein.

Nähere Auskünfte unter 0676 84 54 54 33.

### **Mess-Intentionen 2003**

Sie möchten "eine heilige Messe lesen lassen" in einem bestimmten Anliegen, sei es für eine(n) Verstorbene(n), sei es für die Lebenden und Verstorbenen Ihrer Familie, sei es "in besonderer Meinung", das heißt: in einem bestimmten Anliegen, um das nur Sie selbst wissen. Sie haben in diesem Anliegen "eine Messe bestellt". Da spricht man von einer Messintention. In dieser Intention wird an dem betreffenden Tag die heilige Messe gefeiert. Alle Messintentionen, die für eine heilige Messe angenommen wurden, werden auch in der Regel veröffentlicht und in der Gottesdienstordnung einzeln genannt. Bei Frau Hahn können bereits Messintentionen für das kommende Jahr bezahlt werden.

[www.pfarrebrunnkirchen.krems.cc](http://www.pfarrebrunnkirchen.krems.cc)



*Advent, Advent, ...*

*Liebe Pfarrgemeinde, sie hat uns wieder, diese Zeit, in der die einen schwermütig werden, weil die Tage immer kürzer und die Nebel immer dichter werden. Andere erfasst die Hektik, weil noch so viel zu tun ist vor dem kommenden Feiertagsmarathon. Die Leidensliste ließe sich leicht verlängern.*

*Das kann es wohl nicht sein, was wir brauchen. Und schon gar nicht interessiert das Gott, der Weihnachten schließlich erfunden hat. Weil er uns beschenken wollte: Das Volk Israel, um es aus seiner Not zu befreien und uns alle, damit wir nicht um Dunkeln bleiben, sondern das Licht des Lebens haben. Licht des Lebens heißt Freude am Leben, heißt Glück und Zufriedenheit.*

*Rein äußerlich gesehen haben wir dafür die besten Voraussetzungen, tatsächlich aber machen wir es uns oft schwer, sodass Freude, Glück und Zufriedenheit keine Chance mehr haben.*

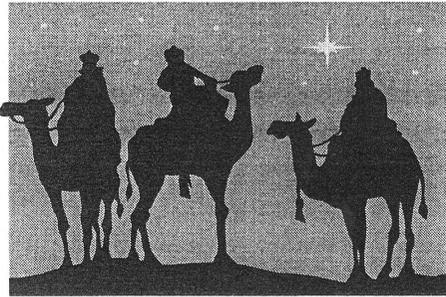
*Schenken und beschenkt werden – Weihnachten 2002 ...*

*Schenken und beschenkt werden – Weihnachten 2002.*

*Leuchtende Kinderaugen und glückliche Mitmenschen lassen viel Kummer und Mühe vergessen. Doch vergessen wir nicht auf uns selbst, für die Christus auch gekommen ist.*

*Ich wünsche uns eine schöne Weihnachtszeit, in der jede und jeder spürt: ich bin beschenkt. Dann erst werden wir von Herzen sagen können: Danke, Gott.*

*Ich bete darum, dass Gott uns segne: Uns als pfarrliche Gemeinschaft und jeden einzelnen von uns. Heute und an jedem Tag des neuen Jahres.*  
*Euer Pfarrer P. Maurus*



**Sternsingen 2003:** Die Hilfe steht unter gutem Stern: In der "Dritten Welt" leben viele Menschen in einer unmenschlichen Situation, z.B. wenn Kinder schwer arbeiten müssen oder in die Prostitution getrieben werden. Die Heiligen Drei Könige folgen dem Stern, der eine Vision symbolisiert: Eine liebevolle Welt ohne Hunger und Elend, eine Welt, auf der man überall menschenwürdig lebt. Die Spenden der Sternsingeraktion wollen ein Stück dieser Vision realisieren. Wenn ehemalige Straßenkinder wieder Kind sein können, dann steht ihr Leben unter einem guten Stern. Eine Projektpartnerin der Dreikönigsaktion hat einmal gesagt: "Diese Kinder werden ein zweites Mal geboren, sie erhalten einen Start in ein neues Leben." Genau das wird mit den Spenden an die Sternsinger möglich: Straßenkindern wird ein neues Leben geschenkt. In unserer Pfarre werden in den Tagen vor dem Dreikönigstag Kinder und ihre erwachsenen Begleitpersonen zu Ihnen kommen und um eine Gabe singen und bitten. Wir bitten um wohlwollende Aufnahme der Gäste.

## **Erinnerung an Weihnachten vor dem ersten Weltkrieg**

*Wie mir der Nachmittag des Heiligen Abends aus der Volksschulzeit in Erinnerung blieb.*

Als älteste Dorfbewohnerin erinnere ich mich noch genau wie wir Dorfkinder am Nachmittag des Heiligen Abend hier in der Kapelle zu einer Weihnachtsandacht zusammen kamen. Die Andacht hielt Herr Bramberger, ein Vorfahre der Familie Hoch. An der Vorderwand der Kapelle stand links erhöht das Jesulein. Für uns Dorfkinder war es das Christkind. Es trug ein weißes, besticktes Kleid, blonde Locken umrahmten das Gesichtlein. Als Kopfschmuck hatte es eine goldglänzende Krone, die mit funkelnden Steinen besetzt war. In der linken Hand hielt es eine ebensolche Weltkugel. Vor dem Christkind stand auf der ersten Bank ein Christbaum. Ihn hatte die Familie Engelhart, die Vorfahren von der Familie Braunschweig, gespendet. Einige Christbaumkerzen und eine glitzernde Christbaumkette zierten den Raum und erhellten das liebe Antlitz des Christkindleins. Auch eine Handvoll selbstgebackener Kekse hingen am Baum. Da ich ganz vorne in der ersten Bank saß, hing mir ein Keks fast in den Mund. Während der Andacht war mein Blick immer wieder auf das Jesulein gerichtet. Von manchen Dorfbewohnern die heute mit uns hier feiern, waren damals die Großeltern bzw. die Urgroßeltern an der Andacht mit dabei. Zu Hause trafen die Eltern inzwischen die letzten Vorbereitungen für die Bescherung, die wir Kinder schon sehnsüchtig erwarteten. Als der Erste Weltkrieg kam, gab es diese Andacht nicht mehr.

*Aus dem Vortrag von Frau Dir.i.R. Luise Lechner zur Einweihung des Jesulein in der Ortskapelle Oberfucha am 14. August 2001.*



*Mit diesem Blick in unsere Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche möchten Ihnen das Redaktionsteam und der Pfarrer ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen!*

## Pfarrtermine im Jänner/Februar 2003

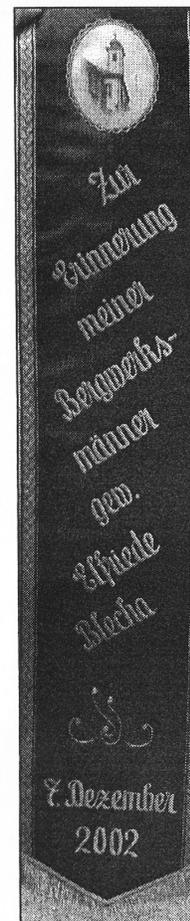
<b>26.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>27.</b> Montag	<b>Heilige Messe in Tiefenfucha</b> 18.00 Uhr
<b>2.</b> Sonntag	<b>Fest der Darstellung des Herrn</b> Mariä Lichtmess 09.00 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Pfarrkaffee "Oberfucha lädt ein"

### Zeit für Krankenbesuche

Einem Sturz von der Leiter verdankte ich heuer mehrere Wirbelbrüche und als Folge einen zwölfwöchigen Gipsverband vom Scheitel bis zum Becken. Aber ich war froh, dass ich alle Gliedmassen, einschließlich der Finger und Zehen bewegen konnte. Wenngleich diese Wochen sehr mühsam waren, machte ich aber auch positive Erfahrungen: wie schön ist es doch, dass es Familie, Freunde, Bekannte und Mitmenschen gibt, die dein Schicksal mit dir teilen und es mit dir tragen; wie aufbauend ist es Krankenbesuche zu bekommen, von Menschen, die mit dir hoffen, dass du bald wieder gesund wirst. Ich habe in diesen Wochen erfahren, wie dankbar man wird für ein gutes Wort, ein aufmunterndes Gespräch, aber auch für ein zuhörendes Ohr, denn Kranke brauchen auch gelegentlich eine Klagemauer. Ich denke, dass jeder von uns in seinem Verwandten- und Bekanntenkreis Mitmenschen hat oder findet, die dankbar sind für einen Krankenbesuch, für eine kleine Hilfe, oder auch nur für ein Plauscherl. Nehmen Sie sich Zeit dafür! Ich weiß jetzt aus eigener Erfahrung ...

... man wird Ihnen sehr dankbar dafür sein.

Anton Söllner



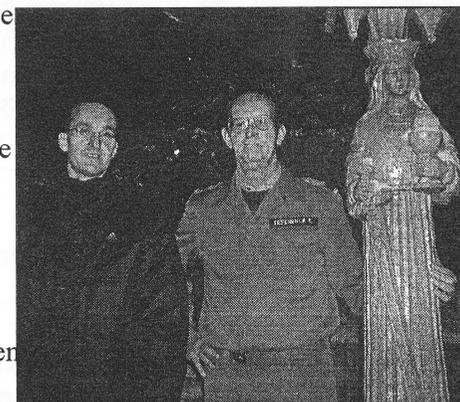
Das neue Fahnenband zur Bergfahne aus dem Jahre 1845

**Brunnkirchen:** Am 10. November wurde im Rahmen der Sonntagsmesse der Wein der Hauer des Weinbauvereines Brunnkirchen auf den Namen "Rabe am Stein" getauft. Weinpatin war Frau Maria Kocher, die Mutter von P. Maurus. Der Name leitet sich von Ramingstein, dem Geburtsort unseres Pfarrers ab. Anschließend konnten die Jungweine im neuen Pfarrheim verkostet werden.



### Tiefenfucha:

Am 7. Dezember wurde bei der stimmungsvollen Barbarafeier die Barbarastatue eines litauischen Künstlers gesegnet. Bei der heiligen Messe in der Kapelle wurde das von Elfriede Blecha gespendete Fahnenband für die alte Bergfahne geweiht. Anschließend wurden die geweihten Barbarazweige verkauft.



Karl POPP und Ewald TIEFENBÖCK (VV-Tiefenfucha)

Pfarrtermine im Dezember 2002	
<b>9.</b> Montag	<b>Heilige Messe in Tiefenfucha</b> 18.00 Uhr Kindermesse, anschließend Adventfenster
<b>15.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>22.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>23.</b> Montag	Ab 14.00 Uhr besucht Pater Maurus ältere und bettlägerige Pfarrangehörige <b>Heilige Messe in Tiefenfucha</b> 18.00 Uhr
<b>24.</b> Dienstag	<b>Heiliger Abend</b> Ab 09.00 Uhr Weihnachtsbesuche des Pfarrers 13.00 Uhr Weihnachtsandacht im Seniorenhaus 14.00 Uhr Krippenspiel in Tiefenfucha 15.30 Uhr Kindermesse in der Pfarrkirche 21.45 Uhr der Kirchenchor singt Weihnachtslieder 22.00 Uhr Christmette in der Pfarrkirche anschließend lädt die FF Oberfucha zu Glühwein und Tee
<b>25.</b> Mittwoch	<b>Christtag</b> 08.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche
<b>26.</b> Donnerstag	<b>Fest des Heiligen Stephanus</b> 08.30 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche

Pfarrblatt Dezember 2002: impressum: Inhaber, Herausgeber, Hersteller – alle: 3511 Pfarramt Brunnkirchen.  
Redaktion und Layout: Pater: Maurus, Thomas und Brigitte Müller

Pfarrtermine im Dezember 02/Jänner 03	
<b>29.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>31.</b> Dienstag	<b>Silvester</b> 15.00 Uhr Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche
<b>1.</b> Mittwoch	<b>Neujahrstag</b> 08.30 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche 14.30 Uhr Neujahrsmesse im Seniorenhaus
<b>5.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>6.</b> Montag	<b>Fest der Erscheinung des Herrn</b> 09.00 Uhr Familiengottesdienst, Mitgestaltung durch die Sternsinger, anschließend Pfarrjause "Brunnkirchen lädt ein"
<b>12.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr
<b>13.</b> Montag	<b>Heilige Messe in Tiefenfucha</b> 18.00 Uhr
<b>19.</b> Sonntag	<b>Heilige Messe in der Pfarrkirche</b> 08.30 Uhr

Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr Heilige Messe im Seniorenhaus Brunnkirchen